https://mail.gen-ethisches-netzwerk.de/node/394

Gen-ethischer Informationsdienst

Aufruf

Aufruf zur Unterstützung französischer Anti-Gentech Aktivisten

Der bekannte französische Bauernvertreter José Bové soll für vier Monate ins Gefängnis. Wie im letzten GID (Nr. 172/2005) berichtet, fand Ende September 2005 vor dem Berufungsgericht von Toulouse ein Prozeß gegen Aktivisten der Freiwilligen Schnitter statt. Das Urteil wurde am 15. November verkündet. Vier weiter Angeklagte, darunter Mitglieder der französischen Grünen, erhielten Bewährungsstrafen. Das Urteil eines weiteren Prozesses in Versailles steht noch aus. Dort standen im November unter anderem Mitfrauen und -männer von Frankreichs zweitgrößtem Landverband, der Confédéracion paysanne, vor Gericht, die an einer Feldbefreiung in der Nähe von Paris beteiligt waren. Laut Confédéracion paysanne wurde zudem in Toulouse eine kollektive Geldstrafe von 110.000 Euro verhängt. Die Verurteilten hatten an der Zerstörung eines transgenen Feldes der Gesellschaft Biogemma im Sommer 2004 teilgenommen. Darüberhinaus soll der Verband 153.000 Euro Schadensersatz an den Agromulti Monsanto zahlen, weil im Sommer 2000 eine der transgenen Parzellen des Konzerns zerstört wurde. In einer Verbandsmitteilung heißt es dazu: "Es wird deutlich, dass die Konzerne uns satt haben. Sie sind entschlossen, alle möglichen Repressionsmittel einzusetzen (Geldstrafen, Gefängnis), damit Europas Bauern sich entschließen, ihre Saaten zu verwenden." Wie der Website der Freunde der Confédération Paysanne zu entnehmen ist, ließ am 26. November 2005 Monsanto nun auch noch das Konto des Verbands räumen. Nach Informationen der Tageszeitung Le Monde rechtfertigt der Konzern die Konfiszierung von 18.000 Euro damit, dass "diese Zerstörungen jedes Jahr die Arbeit von Forscherteams und von Agrarwissenschaftlern vernichten (...). Kurzfristig werden sie damit die französische Landwirtschaft daran hindern, von den potentiellen Vorteilen der Biotechnologien zu profitieren." Die Geldstrafen bringen den Verband in arge finanzielle Bedrängnis. Die französischen AktivistInnen bitte deshalb um Unterstützung:
Amis de la Confédération Paysanne Solidarité contre Monsanto 104 Rue Robespierre 93170 BAGNOLET Kontoinhaber: Amis de la Confédération Paysanne Crédit Mutuel - 8 rue St Antoine 75004 PARIS Bank Code 10278 Schalter 06041 Konto 00020002140 Schlüssel RIB 59 Sonderkonto: Solidarité contre Monsanto
www.confederationpaysanne.fr www.lesamisdelaconf.org/

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 173 vom Dezember 2005
Seite 61